

# Fünf Vereine, ein gemeinsames Ziel

## Der Durchführer der Hessischen Tischtennis-Meisterschaften, TTC All5-Kassel, überlässt nichts dem Zufall

Kassel. Die Vorbereitungen für die Hessischen Einzelmeisterschaften am 15. und 16. Januar in Kassel laufen auf Hochtouren. „Das Plakat ist fertig, das Programmheft steht, der Eintritt ist frei“, berichtet TTC All5-Kassel-Chef Norbert Buntenbruch im Gespräch mit HTTV-Präsidenten Dr. Norbert Englisch. Die Sechs-Felder-Sporthalle im Auepark Kassel bietet mit einer Tribüne, die mehr als 1000 Zuschauer fasst, einen perfekten Rahmen für die wichtigste Verbandsveranstaltung im Jahr.

„Wir hoffen natürlich, dass unsere Talente Alena Lemmer, Janina Ciepluch und Lisa Maylin Vossler kräftig unterstützt werden und vielleicht den Sprung unter die besten Acht schaffen.“ Selbst die Einsätze der 22 Schiedsrichter hat das Planungsteam mit Norbert Buntenbruch an der Spitze bis ins kleinste Detail vorbereitet. „Da alle Schiedsrichter beide Tage im Einsatz sind, gibt es auch einen Schiri-Abend“, ergänzt Michael Liebehenz, Jugendwart aus Sandershausen.

### Da fließt die Kommunikation

Beim All5-Team überlässt man nichts dem Zufall. Da fließt die Kommunikation. Da werden die Aufgaben auf alle kompetenten Mitstreitern der Tischtennisvereinskooperation, die aus den Vereinen TTC Burghasungen, GSV Eintracht Baunatal, TSV Breitenbach, TSG Sandershausen und TTC Elgershausen besteht, verteilt und die Ressourcen der Stammvereine ausgeschöpft. So sind rund 140 Helfer bei der HEM im Einsatz.

„Vor sieben Jahren haben wir die Trainingsgemeinschaft TTC All5 ins Leben gerufen, um dem Vereinssterben in Nordhessen entgegenzutreten. Unser Projekt setzt auf Kooperation zwischen den fünf Vereinen und der Schaffung von gemeinsamen Strukturen, um einen Trainer 40 Stunden pro Woche zu beschäftigen. Keiner hat uns zugetraut, dass wir das gemeinsame Ziele, die Jugend auf diese Weise zu fördern, länger als ein Jahr aufrecht erhalten“, ist Michael Liebehenz froh, dass die Bedenkenräger Unrecht behalten haben. Denn seit einem guten Jahr sei der TTC All5-Kassel ein eingetragener Verein, habe 125 Mitglieder und führe als jüngster hessischer Tischtennisverein eine Hessenmeisterschaft durch.



### Konzept trägt Früchte

Mit der Verpflichtung des ehemaligen russischen Nationaltrainers Vladimir Kaprov hat der Verein einen Glücksgriff getan. Denn Kaprov ist es in wenigen Jahren gelungen, talentierte Schüler und Jugendliche an die deutsche Leistungsspitze zu führen. Bis zu fünfmal Training pro Woche trägt Früchte: Allein in diesem Jahr heimsten die Schüler und Jugendliche der TTC All5 Riesenerfolge ein: Janina Ciepluch wird Südwestdeutsche Meisterin der A- und B-Schülerinnen, Alena Lemmer wird für die Euro Top 10 nominiert. Lisa-Maylin Vossler wird Deutsche Vizemeisterin. Alex Galic belegt bei den Olympischen Jugendspielen einen guten 21. Platz und löst das Ticket für die Jugend-WM. „Unser Ziel ist es, mit den heimischen Talenten Zweite Liga zu spielen“, so Buntenbruch. Die Mädels sind zur Zeit Oberliga-Tabellenführer mit Eintracht Baunatal.

### Breitensportangebote

Doch nicht nur im Spitzensport ist der Kooperationsverein aktiv, sondern engagiert sich auch stark im Breitensport. „In enger Zusammenarbeit aller beteiligter Vereine mit den ortsansässigen Grundschulen sowie der Kindergärten wird ein flächendeckendes Breitensportangebot zur Integration angeboten. Dadurch wird die sozialräumliche Orientierung der Kinder- und Jugendlichen sowie der Eltern vor Ort gestärkt und das Interesse an Gemeinschaften geweckt. Mit dieser Einbindung in die Vereine findet schon relativ früh eine ortsnahe Lebensraumidentifikation statt“, berichtet Buntenbruch.

Noch vor der Hessenmeisterschaft wollen die Verantwortlichen des TTC All5 die Schul-AG in Großenritte der breiten Öffentlichkeit präsentieren und arbeiten an einem Kindergartenprojekt als Auftakt der Meisterschaften.

Für die Umbauphase vor den Endspielen haben sich die Verantwortlichen etwas besonderes einfallen lassen. Dann zeigt die Prinzengarde der Großritter CG Baunatal einen Schautanz. Die 47 Tänzerinnen im Alter von zehn bis 14 Jahren „träumen mit den Beinen“. Und tun das professionell. Denn die Garde ist achtfacher Deutscher Meister im Marschtanz.



### EU in Aktion

Mit der 19-jährigen Diana Rogusina (Estland) und der 20-jährigen Evgeniya Vasylieva (Ukraine) bietet der Verein zwei jungen Menschen aus Europa die Möglichkeit, sich zu integrieren und gemeinsam mit deutschen Kindern und Kindern anderer Nationalitäten Tischtennis zu betreiben. „Unsere beiden Volontärinnen unterstützen unsere Trainer im Leistungstraining, bei den Schul-AGs, bereiten Schnupperkurse in Schulen und Trainingsfreizeiten vor. Seit die beiden da sind, sind die Gruppen voll“, ist Buntenbruch froh, dass

der Verein beim Projekt „EU in Aktion, Europäischer Freiwilligendienst“ mitmachen darf. (von Dietmar Kelkel)